

Fußball heute

Turnier in Equord
 TuS Nettlingen – TSV Schwicheldt (18.30 Uhr)
 TSV Hohenhameln – Herta Equord (20 Uhr)

Testspiel
 TSV Edemissen – BSV Ölper (19 Uhr)

Rekord reicht nur zu Bronze
 Schießen: Landeskämpfe

Der Landesmeisterschaftsrekord stand im Kleinkaliber-Liegendkampf vor dem jüngsten Wettkampf bei 585 Ring von 600 möglichen. Nachdem Gebhard Gohla vom SV Telgte mit den Serien 98, 97, 96, 99, 98 und 98 insgesamt 586 Ring erreicht und damit Rekord aufgestellt hatte, konnte er also relativ siegesicher sein. Doch bis zum Schluss des Wettbewerbs wurde er noch von 2 Schützen überholt: Heinrich Schielke aus Kaltenweide errang 587 Ring und Klaus Greinig setzte dann mit 589 Ring die neue Rekordmarke.

Nach einer Goldenen Mannschaftsmedaille im Luftgewehrschießen und einer Silbermedaille mit der Mannschaft 50m-Auflage war die Bronzemedaille aber für Gohla ein schöner Abschluss der Schießwettbewerbe in Hannover.

Der Telgter hat sich im Kleinkaliber-Liegendkampf für die Deutschen Meisterschaften in München, für das KK-50m-Auflageschießen in Hannover und für das Luftgewehr-Auflageschießen in Dortmund qualifiziert. Bei einer guten Tagesform und ein wenig Glück könnte es auch dort zur Medaille reichen. mp



Landessportleiter Wilfried Staack (rechts) gratuliert Gebhard Gohla zu dem 3. Platz. oh

SG startet beim MTV Harsum
 Handball: HVN-Pokal

Handball-Verbandsligist SG Zweidorf/Bortfeld tritt im HVN-Pokal beim MTV Harsum an. Eine lösbare Aufgabe für die SG-Männer. Harsum spielt in der WSL-Liga („Weser - SHG - Leine“, Region Hannover), vergleichbar mit unserer neuen Regionalliga. Der MTV war als Endspielteilnehmer im Regionpokal in den HVN-Pokal gerutscht.

Weitere Auslosungen bei den Landesliga-Männern: Der MTV Groß Lafferde empfängt den MTV Warberg, der MTV Vater Jahn Peine tritt beim VfB Fallersleben an und die SG Adenstedt empfängt TC Schöningen II.

Bei den Frauen tritt Oberligist HSG Nord Edemissen beim MTV Ashausen-Gehrdan an und Landesligist SG Zweidorf/Bortfeld reist zu der HSV Gillersheim/Berka.

Die erste Runde des HVN-Pokal ist für das Wochenende am 1. und 2. September angesetzt. mp

KURZ GEMELDET

Jahn-Mädchen gewinnen

Jugendhandball: In zwei weiteren Freundschaftsspielen waren die Handballerinnen des MTV Vater Jahn Peine erfolgreich. Im Auftaktspiel besiegte die weibliche C-Jugend mit dem TSV Barsinghausen den dritten Landesligisten aus dem Bezirk Hannover. Am Ende stand es 40:23, zur Halbzeit führten die Jahnfrauen 20:8, ehe sie im zweiten Spielschnitt etwas die Zügel schleifen ließen. In der zweiten Partie des Tages erwartete die ebenfalls neu formierte WE-Jugend der Jahn den SV Wacker Osterwald. Die zuletzt in drei Turnieren ungeschlagenen Osterwalderinnen mussten sich deutlich mit 26:10 geschlagen geben. mp

11 Gegentore im Test

Frauenfußball: Nach einer Woche Training sind die Fußballfrauen von Teutonia Groß Lafferde beim TSV Havelse zum Testspiel angetreten. Der Niedersachsenligist besiegte das Bezirksoberliga-Team aus dem Kreis Peine mit 11:0 (9:0). „Trotz des Ergebnisses bin ich zufrieden mit der gezeigten Leistung“, sagte Teutonen-Trainer Olaf Pickhardt. „Für uns ging es in erster Linie um die Bewegung und um das Aussteigen einiger Spielerinnen auf unterschiedlichen Positionen. Einige konnten schon positiv auf sich aufmerksam machen.“ mp

Hochklassiges Tennis gab es bei den Kreismeisterschaften der Erwachsenen zu sehen. Sie wurden beim MTV Peine ausgetragen.

VON JÜRGEN HORNPOSTEL

Bei hochsommerlichen Temperaturen haben die Erwachsenen auf der Tennisanlage des MTV Vater Jahn Peine in sieben Konkurrenzen die neuen Kreismeister ermittelt. Trotz einer eher durchschnittlichen Beteiligung war Kreissportwart Hans Werner Eschenbrücher mit der Veranstaltung sehr zufrieden: „Wir haben hochklassiges Tennis gesehen, und einige neue Spieler sowie die aufsteigenden Jugendlichen bringen Abwechslung in die Konkurrenz der Erwachsenen.“

Besonderes Highlight war der Tennisshowkampf zwischen Frank Helmsen und Andreas Kortenhaus (beide Vater Jahn Peine) gegen Daniel Höppner und Christopher Uster vom Regionalligaaufsteiger Braunschweiger THC. Das derzeit wohl stärkste Peiner Doppel schlug sich wacker und unterlag nur knapp im Tie-Break mit 6:7.

Der Fairnesspokal des Tennis-Kreisverbandes Peine ging dieses Jahr an Christine Herbst vom SV Anker Gadenstedt.

Herren: Wie erwartet standen sich im Finale Frank Helmsen (MTV Peine) und Ricardo Convertini (TSV Denstorf) gegenüber. Beide Akteure starteten sehr engagiert in die Partie, und Convertini zwang seinen Gegner ein ums andere Mal in die Defensive. Helmsen hatte aber auf fast jede Situation die passende Antwort und konnte den ersten Satz schließlich mit 6:1 für sich entscheiden. Im zweiten Satz ließen die Kräfte von Convertini, der gerade eine Grippe auskurirt hatte, nach und er musste bei einem 0:2-Rückstand aufgeben.

Herren 40: Mit Andreas Kortenhaus (MTV Peine) erreichte der hohe Favorit das Finale. Kortenhaus, der in seinen Vorspielen lediglich ein Spiel abgegeben hatte, traf im Finale auf Uwe Skamrahl (Florentine Berkhöpen), der im Halbfinale



Andreas Kortenhaus und Frank Helmsen (von links) zeigten beim Schaukampf, was sie drauf haben. bos

Peter Klippel (BSC Bülten) ausgeschaltet hatte. Das Match entwickelte sich zunächst sehr ausgeglichen und keiner der beiden Akteure setzte sich entscheidend ab. Pech hatte dann Uwe Skamrahl nach dem sechsten Spiel. Beim Spielstand von 3:3 verletzte er sich so schwer, dass er das Finale nicht beenden konnte und Kortenhaus so Titelträger wurde.

Herren 50: Wie erwartet marschierte Anton Klima (MTV Stederdorf) sicher ins Finale. Der ehemalige Nordligaspieler verlor bis zum Finale nicht ein einziges Spiel. Gegner von Klima war Wolfgang Bienen (BSC Bülten), der sich im Halbfinale in drei Sätzen gegen Klimas Vereinskamerad Uwe Brandes durchgesetzt hatte. Gegen den hohen Favoriten setzte Bienen zunächst auf Angriff und konnte so bis zum siebten Spiel die Partie offen halten. Dann ließen jedoch die Kräfte nach, Klima holte mit 6:4 den ersten Satz und gewann schließlich den zweiten Satz souverän mit 6:0.

Herren 60: Für das Finale hatten sich Kurt Aust (SG Adenstedt) und Dietmar Krause (TSV Denstorf) qualifiziert, die auch schon in den Gruppenspielen aufeinander

dergetroffen waren. Hier hatte Aust mit 7:6 und 6:1 gesiegt. Auch im Finale behielt der Adenstedter die Oberhand und gewann das Match schließlich mit 6:1 und 6:2.



Die Tennis-Kreismeister (von links): Sportwart Hans Werner Eschenbrücher, Andreas Kortenhaus (MTV Peine), Frank Helmsen (MTV Peine), Insa Luise Körber (Bortfelder TC), Heike Baerens (VT Union Groß Ilsede), Anton Klima (MTV Stederdorf), Christine Herbst (Anker Gadenstedt) und Kurt Aust (SG Adenstedt). bos

130 Jugendliche und Kinder fahren mit Sportjugend: Sommerfreizeiten starten

Die Vorbereitungen für die Sommerfreizeiten der Sportjugend Peine laufen auf Hochtouren. Betreuerteams treffen sich zur gemeinsamen Vorbereitung, verschiedene Spiel-, Sport- und Bastelmaterialien werden zusammengeschafft und die Infoabende für Eltern und Teilnehmer veranstaltet.

In diesem Jahr verreisen 130 Kinder und Jugendliche mit der Sportjugend Peine ins In- und Ausland. Begleitet werden sie von 22 Betreuern. „Zu einer guten Organisation der Ferienfreizeiten gehören für uns gut ausgebildete Jugendleiter“, erklärt Tanja Dalisda, verantwortlich für die Freizeiten bei der Sportjugend.

Für alle Ski- und Snowboardfreunde gibt es in diesem Jahr noch eine Winter-

freizeit über Silvester. Jeweils eine Gruppe Jugendliche ab 13 Jahre und ein Gruppe Familien mit Kindern ab 6 Jahre erkunden die schneebedeckten Berge Österreichs um Altmann und Zauchensee vom 27. Dezember bis zum 4. Januar.

Die Kosten für die Winterfahrt betragen 369 Euro für Kinder beziehungsweise Jugendliche und 399 Euro für Erwachsene. Im Preis enthalten sind Transfer, auch im Skigebiet, Vollpensioen und Ski- beziehungsweise Snowboardkurse nach Leistungsstand.

Nähere Informationen gibt es bei Harald und Yvonne Heibich unter 05302/901970 (Winterfreizeiten). Auch ein Klick im Internet www.sportjugend-peine.de kann weiterhelfen. mp

Gastgeber Sievershausen scheitert im Finale am TVJ

Fußball: Turniere in Sievershausen

Erst im Finale konnte der gastgebende TSV Sievershausen beim Kleinfeldturnier um den Bäckerei-Balkenholl-Pokal am Sonntag gestoppt werden. Der TVJ Abbenen bezwang die TSV-Kicker im Neunmeterschießen 3:2, nachdem das Spiel in der regulären Spielzeit 1:1 ausgegangen war.

Bereits in der Vorrunde waren beide Mannschaften aufeinander getroffen, hier hatte dann der Gastgeber 3:2 gewonnen. Sievershausen schlug dann im Viertelfinale den TSV Wipshausen mit dem ehemaligen Sievershausener Jan Bergmann 1:0.

Der Gruppenzweite Abbenen bezwang im Viertelfinale die A-Jugend der Spielgemeinschaft ISA (Immensen-Sievershausen-Arpke) im Neunmeterschie-

ßen 4:3. Im Halbfinale wartete der bis dahin ungeschlagene Kreisligaaufsteiger TSV Arpke auf den TVJ. Die Arpke liefen in zwei Konten und verloren 1:2.

Beim Ü 40-Turnier verteidigten die TSVer ihren Titel gegen Wipshausen, Arpke, Hämelwald, Immensen, Uetze und Gadenstedt. Den optisch ansprechendsten Fußball spielte der Teilnehmer an der Niedersachsenmeisterschaft aus Wipshausen. Allerdings vergaben die Spieler häufig das Torschießen, so dass drei Siege und drei Unentschieden nur zum 2. Platz reichten. Effektiver waren die Gastgeber, die zwar gegen den SV Adler Hämelwald verloren, aber ansonsten nur gegen Wipshausen Unentschieden spielten. So blieb der „Pott“ wieder in Sievershausen. mp

Wettkämpfe und Camp

Peiner Schwimmverein

Das letzte Training des Peiner Schwimmvereins vor der Sommerpause ist heute im Peiner Freibad. Im Hinblick auf den Wettkampf in Arpke Anfang September beginnt das erste Training für die Leistungsgruppe am Dienstag, den 21. August um 18 Uhr. Für die Nachwuchsgruppen geht es am 30. August ab 17 Uhr im Peiner Freibad weiter. Die Nachwuchsschwimmer (etwa 7 bis 11 Jahre) haben die Möglichkeit, vom 20. bis 24. August an einem fünf-tägigen Feriencamp auf dem Gelände des Vereinsheims teilzunehmen. Es sind noch wenige Plätze frei. Für Sonnabend, 1. September, ist ab 15 Uhr ein Sommerfest für alle Vereinsmitglieder mit Angehörigen geplant. Anmeldeschluss hierfür ist der 20. August.

Die Schwimmer und Schwimmerinnen der Leistungsgruppen haben die Chance, in den Herbstferien vom 26. bis 30. Oktober an einem internationalen Wettkampf in Heide teilzunehmen, verbunden mit einem Aufenthalt in Bäumen an der Nordsee. Damit entsprechende Unterkünfte gebucht werden können, muss die Anmeldung spätestens bis zum 30. Juli erfolgen.

Anmeldungen nimmt Helmut Döhne, Hanoversche Heerstraße 79, 31224 Peine, Telefon 05171/24717, Handy 0175/2034235, E-Mail hdoehne@web.de entgegen. Informationen zu allen Terminen sind dem Internet unter www.Peiner-Schwimmverein.de zu entnehmen und können auch telefonisch bei Imke Reichert, 05171/56562, eingeholt werden. mp

SPORT IN KÜRZE

Die Mitglieder der in der KSG 82 zusammengeschlossenen Kegelklubs Niedersachsen 1908 und Passholz 1919 treffen sich Sonntag um 10 Uhr auf dem Peiner Marktplatz zu einer Radel- und Grilltour nach Berkum.

Fußball-Berzirksoberligist TSV Edemissen tritt heute um 19 Uhr gegen den Niedersachsenligisten BSV Ölper an. Ölper wird trainiert vom ehemaligen VfB-Trainer Willi Feer.

Teilnehmerrekord beim Jedermannturnier

Miniaturgolf: Susanne Dembowy bot die beste Leistung und siegte bei den Damen

Andrang beim Minigolf-Club Peine: Beim Jedermannturnier wollten 166 Freizeitspieler ihr Können bei einem Wettkampf ausprobieren. Das war Rekord für dieses Turnier auf der Anlage am Stadtpark.

„An den erstaunlich guten Ergebnissen kann man sehen, dass man auch mit der Ausrüstung, die am Kassenhaus des Vereins ausgegeben wird, Top-Runden spielen kann“, sagte MGC-Pressesprecherin Susanne Ohmes.

Susanne Dembowy hat mit 28 Schlag die beste Leistung dieses Turniers gespielt und Platz 1 erreicht. Zweite wurde Yvonne Slomma mit 32 Schlag vor Kerstin Matthieß (36).

Bei den Herren siegte Nils Kreth mit 29 Schlag vor Tho-

mas Jantz (31) und Wolfgang Dembowy (32).

Florian Jantz holte bei der Jugend mit 35 Schlag den ersten Platz, Zweite wurde Cynthia Matthies (45), vor Maik Falsold (53) und Alana Wiese (54).

Bei den Schülern siegte Timo Lehrmann (37) vor Carolyn Schatke (40), Evelyn Schatke (43) und Messut Turan (48).

„Es sind leider nicht alle Preisträger bis zur Siegerehrung geblieben“, sagte Ohmes.

„Es sind in jeder Kategorie noch Preise abzuholen. Bei den Herren bis 42, Damen bis 53, Schülern bis 66 und Jugend bis 63 Schlag. Die Preise können innerhalb der nächsten drei Wochen am Kassenhaus des Minigolf-Clubs abgeholt werden.“ so



Die Besten beim Publikumsturnier (von links): Nils Kreth, Timo Lehrmann, Susanne Dembowy und Florian Jantz. sd